Niederschrift Nr. 41

über die öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 19. November 2012, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:54 Uhr

Anwesend sind:
Herr Dr. Johannes Geiger als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Helmut Meyer
Herr Jan Hinrich Seebrandt
Herr Alfred Kühl als Vertreter für Herrn Willi Köster
Herr Gerald Grimmer ab 19:20 Uhr
Herr Volker Lorenzen
Herr Hans-Peter Witt
Frau Renate Walter
Herr Dieter Grimm

Als Gäste sind anwesend:
Herr Amtsvorsteher Klaus-Dieter Holm
Herr Arno Schallhorn

Von der Verwaltung sind anwesend:
Leitender Verwaltungsbeamter Fred Johannsen sowie
stellvertretende leitende Verwaltungsbeamtin Petra Tautorat als Protokollführerin

Von der Presse wird Ralf Tiessen begrüßt.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende beantragt, dass die Öffentlichkeit zu dem Tagesordnungspunkt
9. Personalangelegenheiten
ausgeschlossen wird, weil berechtigte Interessen Einzelner dieses erfordern. Er fragt hierzu, ob die Aussprache gewünscht wird. Dies wird verneint. Dem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung
1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 40 vom 15.10.2012
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Fortführung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Dithmarschen über die Aufgabenwahrnehmung von Vollstreckung und Vollzug
5. Mitgliedschaften und freiwillige Gewährung von Zuschüssen
6. Beratung über eine Neuverteilung der Erstattungsbeträge Sozialleistungen an den Kreis Dithmarschen
7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Eingaben und Anfragen
9. Personalangelegenheiten **- nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 40 vom 15.10.2012

Die Niederschrift Nr. 40 vom 15.10.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: 8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Kreis Dithmarschen beabsichtigt, Schulkostenbeiträge für Förderzentren zu verlangen. Eine letzte Klärung darüber steht noch aus. Der leitende Verwaltungsbeamte gibt dazu ausführliche Erläuterungen. Es ist von Kosten von 5.000 € pro Schüler auszugehen. Es besteht Konsens darüber, dass der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag handeln muss.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass eine Klärung der Einwohnerzahlen stattgefunden hat.

Der leitende Verwaltungsbeamte teilt mit, dass die Kommunalwahl am 26.05.2013 stattfinden wird. Der Amtsausschuss muss sich spätestens 74 Tage nach der Kommunalwahl konstituieren, somit wäre die Sitzung am 05.08.2013 vorgesehen.

Es gibt neue Richtlinien zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen. Darunter fällt z. B. die Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik als auch der Ausbau einer nachhaltigen Mobilität wie beispielsweise der Lückenschluss von Fahrradwegen oder eine fußgänger-freundliche Verkehrsgestaltung.
Im Rahmen der Planung der neuen 380 kV-Leitung hat der Kreis mit einem Schreiben klargestellt, dass die Tennet als Vorhabenträger für Kompensation und Ausgleichsmaßnahmen verantwortlich ist.

Sodann gibt der leitende Verwaltungsbeamte ausführliche Informationen zur Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages in Sarzbüttel. Laut Aussage des Landes soll eine Gemeinde- und Verwaltungsstrukturreform nicht in dieser Legislaturperiode erfolgen, allerdings steht das Land freiwilligen Zusammenschlüssen aufgeschlossen gegenüber.
Im Jahre 2015 wird das Finanzausgleichsgesetz geändert. Dies wird auch erhebliche Auswirkungen auf die Gemeinden haben.
Die Gemeindeordnung soll in Bezug auf Erhebungspflichten von Straßenausbaubeiträgen geändert werden. Wenn dieses Thema aktuell wird, wäre es wünschenswert, wenn sich die Gemeinden spezialisierte Hilfe z. B. von der GeKom einholen.

Die Einwohnerzahl für die Einrichtung von Gemeindeversammlungen wird wieder auf 70 Einwohner heruntergesetzt. Hinsichtlich der Beteiligung von Einwohner nach § 16 a und b der Gemeindeordnung werden die ursprünglich geforderten Satzungen wegfallen. Allerdings sollen die Bürgerbegehren und –entscheide ausgeweitet werden. Die Anforderungen daran sollen deutlich heruntergesetzt werden.

Die Kommunalisierung der Regionalplanung ist zurückgenommen worden, allerdings sollen die Planungsräume neu geschnitten werden. Zu dem Planungsraum Dithmarschen-Steinburg sollen auch die Kreise Segeberg und Pinneberg kommen.

Zum Thema Digitalfunk in den Feuerwehren gibt der leitende Verwaltungsbeamte einen ausführlichen Sachstand. Die Bestellungen für den Digitalfunk sind verbindlich, d. h. mit Unterschrift des Bürgermeisters bis 31.01.2013 über das Amt beim Kreis Dithmarschen einzureichen - nur dann wird die Förderung gewährleistet.
Der leitende Verwaltungsbeamte weist eindrücklich darauf hin, dass die Verwaltung bei Ausschreibungen fest mit eingebunden werden soll. Insbesondere wenn es um die Bezuschussung durch Förderungsmittel geht, muss das Amt die sachliche und rechnerische Verantwortung übernehmen. Daher müssen Aufträge auf dem Kopfbogen des Amtes im Auftrag der Gemeinden erteilt werden.

Der leitende Verwaltungsbeamte gibt einen Überblick über die Einwohnerzahlen vom Fusionszeitpunkt bis zum 31.03.2012. Im Amt Eider gibt es laut Angaben des Statistischen Landesamtes insgesamt 588 Einwohner weniger, das entspricht einem Anteil von - 3,18 %. Im Kreis Dithmarschen ist dies der 2.stärkste Rückgang, so dass hier mehr Anstrengungen gegen den demographischen Wandel unternommen werden müssen als im übrigen Kreisgebiet.

Die Protokolle der Gemeinden sollen zukünftig in Kurzfassung im Informationsblatt veröffentlicht werden. Weiterhin gibt der Vorsitzende einen Sachstand zum Thema Schulcontainer Eiderlandschule Hennstedt. Der Amtsvorsteher teilt dazu mit, dass die Baugenehmigung am 20.11.2012 erteilt werden soll.

TOP 4. Fortführung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Dithmarschen über die Aufgabenwahrnehmung von Vollstreckung und Vollzug

Der leitende Verwaltungsbeamte gibt bekannt, dass dieses Modell seit 1 ½ Jahren läuft. Die Kostenerstattung für die Vollstreckung soll gleich bleiben. Es werden sich allerdings Änderungen im Bereich Vollzug ergeben. Der Kreis erarbeitet zurzeit ein alternatives Modell. Dieses wird wahrscheinlich bis zur nächsten Amtsausschusssitzung vorliegen. Der Amtsausschuss muss dann darüber beraten und beschließen.

Eine Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt nicht.

TOP 5. Mitgliedschaften und freiwillige Gewährung von Zuschüssen

Für die anstehenden Haushaltsberatungen 2013 werden folgende nicht verwaltungsbezogene Mitgliedschaften und Zuschüsse bestätigt:

Freiwillige Vereinsmitgliedschaften:	**Beitrag:**
Hebbel-Gesellschaft	70,00 €
Jugendferienwerk	120,00 €
Brücke Dithmarschen	100,00 €
Klaus-Groth-Gesellschaft	40,00 €
Frauenhaus Dithmarschen	30,00 €
Verein für Dithmarscher Landeskunde	50,00 €
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	50,00 €
Verein zur Förderung der Beschäftigung Jugendlicher und Behinderter	801,13 €

Freiwillige Zuschüsse:	Zuschuss:
Kreisschuljugendboßeln	25,00 €
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	100,00 €
Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel wg. Kohltage - nur bei Antragstellung	100,00 €
Sängerbund Norderdithmarscher Geest	100,00 €
Dt. Multiple Sklerose Gesellschaft – nur bei Antragstellung	100,00 €
pro familia	400,00 €
Frauen helfen Frauen Historik 2008: 500 € / 2009: 2.701 € / 2010: 2.697 € / 2011: 2.693 € / 2012: 2.680 €	2.774,00 €

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:
Die Zuschüsse zu den freiwilligen Vereinsmitgliedschaften und die freiwilligen Zuschüsse sollen in der aufgeführten Form erhalten bleiben. Die Vereine und Verbände sollen regelmäßig aufgefordert werden, ihre Jahresberichte herzugeben.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Beratung über eine Neuverteilung der Erstattungsbeträge Sozialleistungen an den Kreis Dithmarschen

Der leitende Verwaltungsbeamte teilt mit, dass das Haupt- und Finanzausschussmitglied Willi Köster einen Antrag gestellt hat, über eine Neuverteilung der Erstattungsbeträge Sozialleistungen an den Kreis Dithmarschen zu beraten. Anhand einer Tischvorlage werden verschiedene Alternativen zur Finanzierung vorgestellt. Das Thema wird ausführlich diskutiert. Zurzeit ist es so, dass die tatsächlichen Kosten auf die Einwohnerzahlen umgelegt werden. Der Haupt- und Finanzausschuss ist der Auffassung, dass das bisherige Modell - nämlich die Aufteilung der tatsächlichen Kosten nach Einwohnerzahlen – beibehalten werden soll, um auch dem Solidaritätsgedanken Rechnung zu tragen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Amtsvorsteher ermächtigt, unerhebliche über-und außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Wert von 2.500 € zu leisten.
Folgende Ausgaben sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Über-schreitung	Deckung innerhalb der Gliederung durch…
0.06000.53200 Ansatz 13.000 €	Leasing Kopiergeräte allg. Verwaltung	221,12 €	geringere Gebäude-unterhaltung
0.21110.50001 Ansatz 4.700 €	Unterhaltung Schule Dellstedt	259,61 €	Etat für Lernmittel pp. erst zu 63 % ausgeschöpft
0.21110.53200 Ansatz 4.800 €	Leasing Kopiergeräte Eiderschule	1.581,66 €	
0.21110.54xxx Ansatz 12.000 €	Deckungsring Bewirtschaftung Schule Dellstedt	2.361,04 €	sparsame Bewirt-schaftung in Pahlen
0.2xxxx.64000	Schülerunfallversicherung div.	738,98 €	*

Ansatz 63.900 €	Schulen - Abrechnung der Umlage 2011		
0.21130.50000 Ansatz 1.800 €	Unterhaltung Grundschule Lehe -neue Zaunanlage montiert f. 2.200 €	801,99 €	sparsame Bewirtschaftung
0.27003.5000 Ansatz 0 €	Unterhaltung Förderschule Tellingstedt - neue Wandgarderobe	272,51 €	Lernmitteletat
0.2xxxx.45000 Ansatz 0 €	Untersuchungskosten Schule Hennst., Impfung Reinigungskräfte Schule Tell.	347,29 €	Bundeszuschuss Schulsozialarbeit 4.900 €
0.28121.55000 Ansatz 3.000 €	Fahrzeughaltung Schule Hennstedt - höherer Reparaturaufwand	1.803,46 €	
0.28121.65510 Ansatz 0 €	Schule Hennstedt – ant. Vermessungs-kosten wg. Zaunaufstellung	1.503,37 €	
0.2xxxx.41600 Ansatz 0 €	Entgelt 1-€-Jobber Schulbereich Höhe bis Jahresende geschätzt	3.000 €	komplette Erstattung durch Arbeitsamt
0.33300.70900 Ansatz 43.900 €	Zuschuss Dithmarscher Musikschule nicht in erforderlicher Höhe eingeplant	1.193,00 €	*
0.45400.718100 Ansatz 0 €	Erstattung zuviel vereinnahmter Abschläge für KiTa Lunden aus 2011	1.900,00 €	Einnahme Vorjahr
0.46010.65500 Ansatz 0 €	Sicherheitsüberprüfung Schulspielplätze	549,78 €	*
0.56000.50000 Ansatz 500 €	Unterhaltung Sportlertreff Tellingstedt, Mehraufwand für Neuverpachtung	2.308,83 €	langfristige Pachteinnahme
0.79000.66100 Ansatz 8.100 €	Mitgliedsbeiträge Bereich Tourismus Heide-rundum	1.033,00 €	günstigere Geschäftsausgaben
0.06000.94000 Ansatz 0 €	Architektenleistung f. Amtsgebäude	500 €	geringere Gebäude-unterhaltung
1.21110.93500 Ansatz 4.440 €	Eiderschule: Plattformwagen, weitere Schüler-PC, Regal, Internetfilter	1.895,97 €	Kostenanteil Elternverein, Lernmittel
1.28122.94100 Ansatz 289.691,10 €	Restkosten Mensa Tellingstedt	98,77 €	*
Summe		22.370,38 €	

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Ausgaben wird gem. § 82 GO zugestimmt:

Haushaltsstelle	**Erläuterung**	**Über-schreitung**	**Deckung**
0.28122.54xxx Deckungsring Ansatz 95.000 €	Deckungsring Bewirtschaftung Schule Tellingstedt	17.627,82 €	Bewirtschaftung Schule Hennstedt aktuell 71.000 € verfügbar (geringe Abschläge f. Fernwärme)
0.28123.65500 Ansatz 0 €	Schule Lunden – Gutachten	6.226,68 €	
0.48200.67200 Ansatz 390.000 €	Kosten für Sozialleistungen SGB II	4.365,22 €	Erstattung Gemeinden
0.84000.71400 Ansatz 45.800 €	Kosten ETS und Aktivregion nicht in erforderlicher Höhe eingeplant	6.938,16 €	*
0.88000.54000	Bewirtschaftung allg.	2.665,72 €	Kostenerstattung

Ansatz 13.000 €	Grundvermögen: Abrechnung Standrohr Tellingstedt 2011 in diesem Haushaltsjahr : 2.428,71 € -sowie allg. Kostenanstieg		durch Nutzer Standrohr und Mehreinnahmen Mieten/Pachten 3.100 €
1.88000.94000 Ansatz 6.000 €	Baumaßnahmen allg. Grundvermögen, Wohnungs-sanierung Lunden, Balkone	547,09 €	
Summe		38.370,69 €	

* Deckung durch Mehreinnahmen i. H. v. 10.500 €. Bei den Geschäftsausgaben der allg. Verwaltung ist nach heutiger Sicht mit Minderausgaben i. H. v. 5.000 € zu rechnen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Helmut Meyer teilt mit, dass es einen Feuerwehreinsatz in der Turnhalle in Tellingstedt gegeben hat. Ursache war ein Kurzschluss in der Deckenbeleuchtung. Er bittet um Sachstandsmitteilung. Der leitende Verwaltungsbeamte teilt mit, dass er sich die Angelegenheit vor Ort angesehen hat. Die Deckenbeleuchtung wird zurzeit nicht in Betrieb genommen. Die Vereine wurden informiert, dass zurzeit die Nutzung der Halle nur sehr eingeschränkt möglich ist. Die Schule wird die Halle auch nur bei Tageslichtzeiten nutzen können. Herr Max wird Kosten für die Installation einer neuen Deckenbeleuchtung ermitteln. Das Ergebnis wird in ca. 10 Tagen vorliegen.

Bürgermeister Seebrandt regt an, einen Protest wegen der freien Schulwahl nach Kiel zu schicken. Dieses ist ein Wunsch der Gemeindevertretung Süderheistedt. Es wird angeregt, dass eine Kooperation mit den anderen Ämtern aus dem Kreis Dithmarschen in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag erfolgen soll.
Die Verwaltung soll einen Protest erarbeiten und die Ämter und den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag informieren.

Arno Schallhorn regt an, dass die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Hallen auf Amtsebene vereinheitlicht werden sollen.

Bürgermeister Seebrandt fragt an, ob die Vorhaltung eines Amtswehrführers noch notwendig ist. Dies wird grundsätzlich bejaht.

gez. Dr. Johannes Geiger — *gez. Petra Tautorat*

Vorsitzender — Protokollführerin